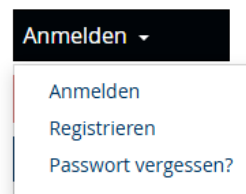


Online-Anmeldungen über:

[LWL | Jahrestagung Streetwork/Mobile Jugendarbeit](#)

Hinweise zur Buchung – neues Anmeldeverfahren:

Bitte registrieren Sie sich einmal auf unserer Internetseite, damit wir Ihre korrekten Daten im System hinterlegen können – sofern Sie sich noch nicht registriert haben. Dazu nutzen Sie den Button (Dropdown) „Anmelden“ und anschließend wählen Sie „Registrieren“ aus.



Eine Registrierung ist nur einmal erforderlich. Sie können sich anschließend immer mit Ihrem Benutzernamen und Passwort einwählen und sich mit Ihren bereits hinterlegten Daten anmelden (pro Person eine Registrierung).

Ferner können Sie über Ihren Account jederzeit Ihre bereits gebuchten Veranstaltungen einsehen und nachsehen, ob Sie angemeldet sind, auf der Teilnehmendenliste stehen, Ihre Anmeldung noch in Bearbeitung ist oder ob Sie auf der Warteliste stehen.

Wählen Sie (ggf. anschließend) die gewünschte Veranstaltung aus oder nutzen Sie den o.g. Link. Durch Klick auf den Button

Anmeldung & Buchung

Können Sie sich - pro Person – online anmelden.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem Bereich Streetwork/Mobile Jugendarbeit

Veranstaltungsort und -zeiten:

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Oeynhausener Straße 1, 32602 Vlotho
Mittwoch, 09.09.2026 - Anreise/Stehkaffee: 10.00 Uhr
Beginn der Veranstaltung: 10.30 Uhr
Ende: Freitag, 11.09.2026 um 13.00 Uhr

Anmeldung:

Anmeldungen sind nur online möglich unter:

[LWL | Jahrestagung Streetwork/Mobile Jugendarbeit](#)

Anmeldeschluss:

01.07.2026

Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung gilt als verbindlich. Die Teilnahmezusage (bzw. -absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeabschluss.

Teilnehmendenzahl:

Minimal: 15, maximal 30 Teilnehmende

Vorbereitungsgruppe/Tagungsleitung:

Lina Hüfing, Stadt Greven, Mobile Jugendarbeit
Anna Alessandra Canelas Piedimonte, Stadt Bergkamen,
Streetwork
Claudia Lappöhn, LWL-Landesjugendamt Westfalen, Münster

Fragen zur Anmeldung:

Christiane Löcke, Tel.: 0251 591-4559, christiane.loecke@lwl.org

Fragen zum Inhalt:

Claudia Lappöhn, Tel.: 0251 591-4578, claudia.lappoehn@lwl.org

Kosten:

135,00 EUR Teilnahme-Entgelt **zzgl.**
144,00 EUR Verpflegung ohne Übernachtung
264,00 EUR Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer
inkl. gesetzliche Umsatzsteuer

Einladung

zur Jahrestagung
Streetwork/Mobile Jugendarbeit

**„Sicher im Kontakt?! –
Psychische Belastungen erkennen und
begleiten im Arbeitsfeld
Streetwork/Mobile Jugendarbeit“**

09. - 11. September 2026

im LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Oeynhausener Straße 1, 32602 Vlotho

Veranstaltungsnummer:
26-0601-309-0004-0001

Liebe Kolleg:innen aus den Arbeitsfeldern
„Streetwork/Mobile Jugendarbeit“,

hiermit laden wir Sie herzlich zur Jahrestagung 2026
nach Vlotho ein.

In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit dem Schwer-
punktthema:

**„Sicher im Kontakt?! –
Psychische Belastungen erkennen und begleiten
im Arbeitsfeld
Streetwork/Mobile Jugendarbeit“.**

Immer mehr junge Menschen zeigen psychische Belas-
tungen, die auch im Kontext von Streetwork/Mobiler
Jugendarbeit sichtbar werden. Fachkräfte stehen dabei
zunehmend vor der Herausforderung, diese Belastun-
gen wahrzunehmen, anzusprechen und junge Men-
schen im Alltag professionell zu begleiten – ohne vor-
schnell zu diagnostizieren oder zu kategorisieren.
Im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung beschäftigen
wir uns mit psychischen Belastungen, traumasensiblen
Handlungsansätzen sowie dem Zusammenhang von
psychischer Gesundheit und Substanzkonsum in der
Streetwork/Mobilen Jugendarbeit. Im Mittelpunkt steht
das Kennenlernen praxisorientierter Methoden zum
Erkennen und Ansprechen psychischer Auffälligkeiten
sowie der Umgang im Beratungsgespräch mit potentiell
belastenden Gesprächsinhalten.

Zu Beginn erhalten wir einen alltagsnahen Überblick
über psychische Belastungen, deren Symptome und
Bedeutung in der Praxis. Martina Heinke von den LWL-
Kliniken Lippstadt und Warstein vermittelt hierzu grund-
legendes, praxisbezogenes Wissen und beleuchtet auch
Zusammenhänge zwischen psychischen Belastungen,
Drogenkonsum und selbstmedikativem Verhalten.

Ergänzend werden konkrete Methoden der validierenden
Gesprächsführung erprobt sowie Möglichkeiten der
Weitervermittlung in geeignete Hilfesysteme thematisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der traumasensiblen
Perspektive in der Arbeit mit jungen Menschen. Neben
grundlegenden Einordnungen zu psychischer Trauma-
tisierung und Hochstresssituationen steht insbesondere
die Frage im Fokus, wie eine akzeptierende und professio-
nelle Haltung im Arbeitsalltag gelingen kann. Dabei wird
auch aufgegriffen, inwiefern „die Straße“ als sicherer Ort
gestaltet werden kann.

Im Mittelpunkt der gesamten Tagung steht der Praxis-
transfer. Anhand konkreter Fallbeispiele und Gesprächs-
situationen werden alltagsnahe Methoden erarbeitet und
erprobt. Wir entwickeln gemeinsam Sicherheit im Umgang
mit psychisch belasteten Jugendlichen, stärken unsere
professionelle Haltung zwischen Nähe und Abgrenzung
sowie reflektieren Risiken von Stigmatisierung und vor-
schnellem „Schubladendenken“. Gleichzeitig wird es Im-
pulse und Materialien für die eigene Praxis sowie Raum
für Austausch, Reflexion und offene Fragen geben. Ziel
der Jahrestagung ist es, Fachkräfte in ihrer Handlungs-
sicherheit zu stärken und eine ressourcenorientierte,
akzeptierende und alltagstaugliche Haltung zu fördern.

Ein BarCamp bildet den Abschluss der Tagung. Dabei
beraten wir uns kollegial in Kleingruppen zu unseren
offenen Fragen oder aktuellen Spezialthemen.

Die Jahrestagung bietet damit wieder vielfältige Mög-
lichkeiten für Begegnungen und Gespräche mit
Kolleg:innen, für den Erfahrungsaustausch und die Ent-
wicklung fachlicher Perspektiven.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diese wert-
vollen Themen zu erarbeiten und unser Wissen und un-
sere Fähigkeiten zu erweitern.

Mit freundlichen Grüßen
– auch im Namen des Vorbereitungsteams -
Im Auftrag
gez.

Claudia Lappöhn
LWL-Landesjugendamt Westfalen
Referat Jugendförderung

Mittwoch, 09. September 2026

ab 10.00 Uhr Anreise / Ankommen bei Kaffee und Tee

10.30 Uhr Begrüßung / Organisatorisches und Kennenlernen

11.00 Uhr **Psychische Belastungen im Überblick:**
Übersicht über Symptome und deren Relevanz im Alltag
Martina Heinke, LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Validierende Gesprächsführung mit praktischen Übungen**
Martina Heinke, LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Überleitung in Hilfesysteme wie Kliniken oder ambulante Settings**
Martina Heinke, LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein

17.30 Uhr Abschluss / Klärung noch offener Fragen
Weiterarbeit / Barcamp

18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 10. September 2026

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Grundlagen und Einordnung psychischer Traumatisierung von jungen Menschen**
Definition und Symptome, Neurobiologie und Neurophysiologie in anhaltenden Hochstresssituationen
Manuela Grötschel

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **„Straße als sicherer Ort?“ - Handlungsansätze für eine traumatische Arbeit in der Streetwork/ Mobilien Jugendarbeit**
Manuela Grötschel

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Praxistransfer: Strukturierte Arbeit an Fallbeispielen**
Manuela Grötschel

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr **Reflexion und Checkliste für die eigene Arbeit**

17.30 Uhr Abschluss / Klärung noch offener Fragen

18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 11. September 2026

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **BarCamp – Weiterarbeit an ausgewählten Themenstellungen in Teams**

11.30 Uhr Pause

11.45 Uhr **Präsentation der Ergebnisse**

12.30 Uhr Auswertung und Ausblick

13.00 Uhr Mittagessen / Ende der Tagung

Referent:innen:

Manuela Grötschel

<https://www.traumapaedagogik-jugendhilfe.de/>

Martina Heinke

LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein –
Zentrum für Verhaltensmedizin